

über die neuesten DDC-Übersetzungen informiert. Hingewiesen sei hier auf die gerade erschienene vietnamesische Kurzausgabe der DDC14.

Die Sektion Klassifikation und Indexierung plant für den nächsten Weltkongress in Durban eine Vortragreihe unter dem Motto „Bibliotheken und Benutzer – Partnerschaften für den sachlichen Zugang zu Information“. Dabei sollen praktische Beispiele etwa aus den Themenbereichen Indexierer- vs. Benutzervokabular, Tagging und Folksonomien oder Benutzeranleitungen zur sachlichen Suche präsentiert werden.

Knowledge Management Section (Sektion Wissensmanagement)

Deutsches Mitglied im Ständigen Ausschuss der Sektion: Christel Mahnke (2005–2009; Goethe-Institut München)

Die 2004 neu gegründete Sektion hat sich weiter konsolidiert. Ziel der Sektion ist es, die Entwicklung des Wissensmanagements in Bibliotheken und Informationszentren zu fördern. Dabei soll der Fokus nicht nur auf Spezial- und Firmenbibliotheken liegen. Wissensmanagement soll als kultureller Faktor verstanden werden.

Die Webseite der Sektion ist unter <http://www.ifla.org/VII/s47/index.htm> erreichbar. In den nächsten Wochen soll außerdem eine Plattform entstehen, die den direkten Austausch von Dokumenten erleichtert. Auch der Newsletter soll zukünftig KM-relevante Fachartikel und Hinweise auf Artikel und Publikationen enthalten.

Die Sitzung im Programm der IFLA-Konferenz 2006 fand gemeinsam mit der „Statistics and Evaluation Section“ statt. Sie stand unter dem Titel „Evidence-based Knowledge Management“ und war mit ca. 200 Zuhörern gut besucht. Besonders die Praxisberichte trafen das Interesse des Publikums, wie sich an den Fragen der Besucher und der Evaluation der Sitzung zeigte.

Die Kooperation mit einer anderen Sektion soll als erfolgreiches Modell weitergeführt werden. Wissensmanagement als klassische Querschnittsaufgabe ist dabei inhaltlich nicht auf eine bestimmte Sektion festgelegt.

Für Durban 2007 ist ein ‚Satellite Meeting‘ geplant, das in Form eines Workshops Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bietet. Generell sollen die Beiträge der Sessions auf die Regionen ausgerichtet werden, in den die IFLA-Konferenz stattfindet. In Durban wird der interkulturelle Kontext des Wissensmanagement noch stärker einbezogen. Themen wie der Umgang mit indigenem Wissen und traditionelle Formen der Vermittlung werden eine Rolle spielen.

In der Sitzung des Ständigen Ausschusses trat die bisherige Vorsitzende Irene Wormell (Schweden) zurück, neu gewählt wurde die bisherige Sekretärin Judith J. Field (USA). In das Amt der Sekretärin wurde Agnes Hadju Barat (Ungarn) neu ge-